

Projektinformation

Electronic Laboratory Notebook

Schering AG

Die Schering AG hat mit einem IT-System das traditionelle Laborbuch grundlegend modernisiert. Mit dem Electronic Laboratory Notebook (ELN) können Experimente dokumentiert und revisionsicher archiviert werden. Auf der technischen Grundlage des Dokumentenmanagementsystems DOCUMENTUM können so nicht nur patentrechtliche Anforderungen erfüllt werden – das Wissen wird im Rahmen einer Knowledge-Base bereitgestellt und kann erheblich leichter als bisher abgerufen werden.



Die Transparenz hat sich mit ELN deutlich verbessert: Das vorhandene Forschungswissen ist nicht auf die Köpfe und Aufzeichnungen der jeweiligen Mitarbeiter beschränkt, sondern steht allen auf Knopfdruck zur Verfügung. Strukturierte Suchmöglichkeiten helfen beim schnellen Auffinden der gewünschten Informationen.

Der Charme von ELN besteht in seinem pragmatischen Ansatz, der sich auf die schnelle Einführung und Nutzerakzeptanz konzentriert. Die Nutzer werden durch strukturierte Templates bei der Dokumentation von Experimenten unterstützt. Mit einem gezielt schlank gehaltenen Kern an Pflichtattributen wird die Retrievalfähigkeit sichergestellt, ohne die Dokumenterstellung durch zu viel administrativen Overhead zu belasten. ELN hat sich so im Haus durch seinen pragmatischen Ansatz schnell durchgesetzt und als Standardwerkzeug etabliert.

Syncwork begleitete die Schering AG bereits seit mehreren Jahren beim Auf- und Ausbau des Systems: Ausgehend von einem Administrations- und Sicherheitskonzept, der Implementierung geeigneter Replikationsmechanismen wurde zuletzt das Verfahren auf das Documentum-Release 5.2.5 migriert.

Technologie

Aus einem Prototyp, der im Jahr 2000 bei der amerikanischen Schering-Tochter Berlex entwickelt wurde, ist so mittlerweile das gestandene System ELN geworden: An den drei Forschungsstandorten Berlin, Richmond / USA und Osaka / Japan nutzen mehr als 1000 Anwender aus der Forschung das Documentum-basierte System.

Der Zugriff auf das elektronische Laborbuch erfolgt durch die den Nutzern vertrauten Werkzeuge Word und Excel. Dort werden Templates mit vordefinierten Attributen bereitgestellt (wie Zeiten, Titel, Autor, Keywords, Projekt, Methoden und anderen), die zur standardisierten Dokumentation von Experimenten benötigt werden. Die Interaktion mit dem Documentum-Server wird durch VBA-Makros realisiert. Dokumente können so in der ORACLE-Datenbank strukturiert abgelegt, wie auch für die Retrieval-Komponente des ELN-Systems auffindbar gemacht werden. Das Berechtigungskonzept ist bewusst einfach gehalten und verzichtet auf komplizierte Rollenstrukturen. Als Administrationskomponente werden Standard-Werkzeuge von Documentum genutzt.

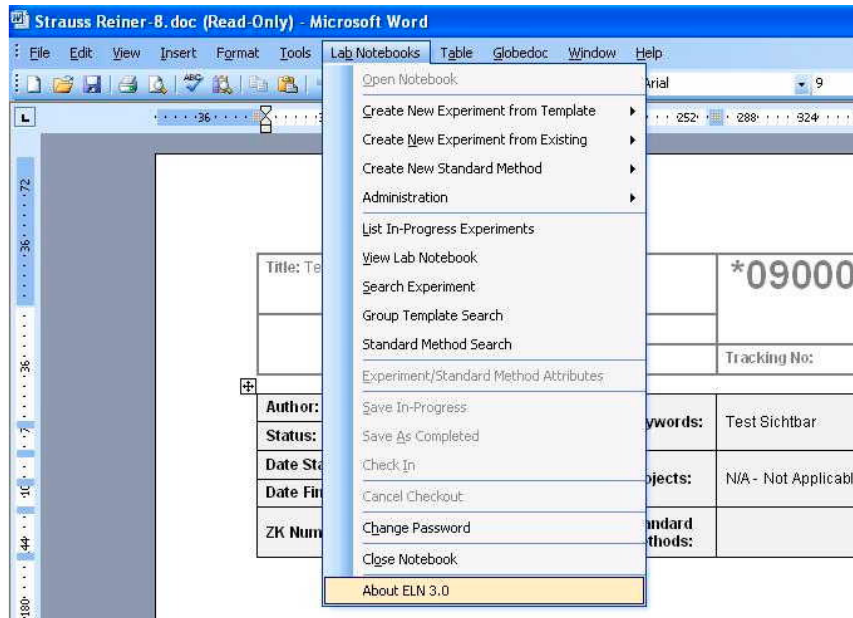
Implementierung

Eine Herausforderung für Schering war die globale Einführung des Systems. Die Unterstützung von Syncwork konzentrierte sich dabei auf folgende Punkte:

- Erstellung und Umsetzung eines Administrations- und Sicherheitskonzeptes sowie eines Replikationskonzeptes
- Integration in die bereits vorhandene IT-Landschaft, Schnittstellenrealisierung zu Fachdatenbanken
- Migration auf das Documentum-Release 5
- Migration auf die MS-Office 2003-Umgebung
- Systems Management der ELN-Applikation

Als komplex erwiesen sich insbesondere die Migrationsprojekte: Unter den Bedingungen verteilter Docbases waren die Standardmittel des Documentum-Systems nur eingeschränkt nutzbar.

Replikationsroutinen mussten angepasst werden, Inkonsistenzen waren zu bereinigen und die Performance-Optimierung stellte sich als große Herausforderung heraus. Die Office 2003-Migration verlangte darüber hinaus eine Überarbeitung der ELN-Clients.



Die Erfahrungen aus anderen Documentum-Migrationsprojekten im Beratererteam halfen, die zahlreichen Irrwege und Sackgassen bei der Migration zu vermeiden. Nach 4 Monaten konnte das Projektteam mit einer termingerechten Produktivsetzung eine Punktlandung vermelden.

Ansprechpartner

Reiner Strauß

Fon: +49 (0) 30 854081-48

E-Mail: strauss@syncwork.de

Syncwork AG

Management Consulting und Informationstechnologie

Lietzenburger Straße 69, D-10719 Berlin

Fon: +49 (0) 30 854081-0

Fax: +49 (0) 30 854081-99

info@syncwork.de

www.syncwork.de

Dresden · Berlin · Wiesbaden · Köln · Zürich